



Gedenken ohne Barrieren
Foto: Hans Lukas

Amtseinführung
von Stadtpfarrer
Thomas Kraus

S. 4

KEM-Verband
lädt zum Candle-
Light-Shopping ein

S. 9

Kalbitzer
Schützen in
neuen Räumen

S. 19

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,



der Monat November ist in Kemnath traditionsgemäß ein sehr arbeitsintensiver Monat, in dem Bürgerversammlungen, Stadtrats- und Ausschuss-Sitzungen abgehalten werden. Hinzu kommen heuer noch die Architektenwettbewerbe rund um den Neubau der Staatlichen Realschule und um die Neugestaltung des ehemaligen Brauhausareals mit Sportplatz. Der Wettbewerb für

das ehemalige Brauhausareal ist auf den Weg gebracht. Der Ideen- und Realisierungswettbewerb für den Neubau der Realschule und die Entwicklung des nordwestlichen Stadtteils wurde in der letzten Woche zum Abschluss gebracht.

Neubau Realschule und städtebauliche Ideenwettbewerb

Am Dienstag und Mittwoch, 5. und 6. November, nahm sich ein etwa 20-köpfiges Gremium, das aus Fachpreisrichtern (Architekten), Sachpreisrichtern (Landrat, Bürgermeister, Kreisräte, Schulleitung) und beratenden Teilnehmern von Fachbehörden bestand, die eingereichten Arbeiten von 20 Architekturbüros zur Prüfung und Beurteilung und letztendlich Preisvergabe vor.

In der Turnhalle in der Staatlichen Realschule wurden die 20 anonymisierten Vorschläge mit jeweils einem Modell im Maßstab 1:500 dem Preisgericht präsentiert. An diesen zwei sehr arbeitsintensiven Tagen wurde der städtebauliche Ideenteil mit möglicher neuer Verkehrsführung, Neugestaltung des Schulzentrums, Erweiterung des Wohnbaugebietes, Einbindung in die naturnahe Landschaft entlang des Flötzbaches intensiv diskutiert und bewertet. Im Realisierungsteil dieses Wettbewerbes wurden 20 Vorschläge für den Neubau der Staatlichen Realschule bewertet.

Die Fach- und Sachpreisrichter diskutierten in mehreren Durchgängen, bei denen jedes Mal jede Arbeit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wurden sehr intensiv, die einzelnen Entwürfe. Letztendlich kristallisierte sich für den Realisierungswettbewerb der Realschule ein eindeutiger Sieger heraus. Das Architekturbüro Petry und Voll aus Stuttgart ging als Sieger aus diesem Preisgerichtsverfahren hervor. Auf dem Grundstück an der Berndorfer bzw. Badstraße mit einer Größe von ca. 2 Hektar soll nun ein viergeschossiger Neubau für ca. 850 Schüler mit einer Dreifachturnhalle realisiert werden. Der Baukörper erinnert an den Buchstaben „H“ oder gleicht dem Aussehen nach einem Schmetterling. Die Abstimmung fiel einstimmig aus. Für den Landkreis Tirschenreuth als Träger dieser Maßnahme geht es nun in die vertiefte Planung, die Durchführung eines sogenannten VGV-Verfahrens und die konkretisierte Planung mit dem Architekturbüro.

Der städtebauliche Ideenwettbewerb brachte, trotz der 20 eingereichten und teilweise wirklich guten Vorschläge, kein eindeutiges Ergebnis. Man wird aber im Stadtrat aus diesen vielen Vorschlägen für alternative Wohnnutzungsformen, die Verkehrsführung, die Leitung des Busverkehrs, die Entlastung der angrenzenden Wohngebiete usw. die besten Varianten daraus auswählen und, soweit sinnvoll, auch miteinander verknüpfen. Der Ideenteil des städtebaulichen Wettbewerbs bringt keine Verpflichtung mit sich, einen bestimmten Architekten, der

an der Ausschreibung beteiligt war, mit der Planungsaufgabe zu betrauen, daher ist die Stadt in ihrer Entscheidung letztendlich frei. Die Umsetzung des Realisierungswettbewerbes der Staatlichen Realschule dagegen ist für den Landkreis Tirschenreuth verbindlich. Die Ausstellung der 20 Arbeiten ist noch bis Freitag, 15. November, für die Bevölkerung geöffnet. Sie sollten es nicht versäumen, diese Ausstellung zu besuchen.

Die Beteiligten gehen davon aus, dass die Umsetzung der Neubaumaßnahme wie auch die Weiterentwicklung des städtebaulichen Teils unverzüglich fortgesetzt wird. Klar ist aber auch, dass bis zum Einzug in eine neue Realschule und bis zur geänderten Verkehrsführung wohl noch ein paar Jahre vergehen werden.



Projektionen des Siegerentwurfs



Bürgerversammlungen

In den Bürgerversammlungen am 6.11. in Kötzersdorf, am 7.11. in Waldeck und 8.11. in Kemnath wurde über das abgelaufene Jahr 2019 berichtet, insbesondere die Investitionsmaßnahmen und der Verwaltungshaushalt der Stadt Kemnath offengelegt und beleuchtet.

Die Bevölkerungsentwicklung in Kemnath bleibt stabil positiv. Zwar ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang um 20 Personen zu verzeichnen, aber diese Zahl verändert sich quasi laufend, weil im Jahr ca. 300 – 350 An- und Abmeldungen zu

verzeichnen sind. Auffällig ist, dass es in diesem Jahr nur 35 Geburten gab, aber 86 Sterbefälle zu verzeichnen waren, so viele wie noch nie. Im Vergleich zu anderen Städten im Landkreis weist Kemnath, ja auch das Kemnather Land mit den Nachbarkommunen Immenreuth, Kulmain und Kastl, eine positive Einwohnerbilanz aus.

Die Kinderbetreuung nimmt in Kemnath nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert ein. Über 260 Kinder werden von über 50 Mitarbeiterinnen (kein einziger Mitarbeiter) bestens betreut. Der Waldecker Kindergarten, der kirchlich geführt wird, soll nun auch eine Kinderkrippengruppe erhalten, um langfristig den Bestand dieser Einrichtung zu sichern.

Die Schülerzahlen in unserer Grund- und Mittelschule gehen leider immer weiter zurück. Zwar steigt die Zahl der Grundschüler wieder soweit, dass drei ersten Klassen gebildet werden können, aber im Bereich der Mittelschule geht die Zahl der Schüler immer stärker zurück, was auch für den M-Zug (mit Mittlerer Reife) zutrifft. Grund dafür ist unter anderem auch, dass sich nun die benachbarten Wirtschaftsschulen nach unten hin öffnen und immer mehr Schüler dorthin abwandern. Mit der Einrichtung einer Musikklasse in der 5. Klasse der Mittelschule Kemnath wird dem nun entgegengesteuert, damit auch die Attraktivität der Mittelschule gesteigert wird.

Die Staatliche Realschule bleibt mit konstant 850 Schülern immer noch die größte weiterführende Schule im Landkreis und hat mit ihrem Einzugsbereich bis zu 20 Kilometer rund um Kemnath, vor allem auch mit dem nun geplanten Neubau, eine gute Zukunft.

Das Haushaltsjahr 2019 wird positiv abschließen. Mit einem Gesamthaushaltsvolumen von 40 Millionen Euro ist es mit Abstand der größte Haushalt in der Geschichte der Stadt Kemnath. Der Rücklagenstand wird zum Jahresende auf mindestens 6 Millionen Euro anwachsen. Der Schuldenstand schwindet durch Sondertilgungen und Zahlungen bestehender Darlehen auf etwa 4,5 Millionen Euro. Aufgrund der gesamten finanziellen Situation wird sich dieser Trend fortsetzen. Man kann deshalb heute schon davon sprechen, dass die Stadt Kemnath mehr als schuldenfrei ist. Die bestehenden Darlehen müssen bis zum Ende der Laufzeit noch bedient werden.

Zu verdanken ist dies in erster Linie der Gewerbeoffensive, die die Stadt Kemnath im März 2018 gestartet hat. Durch diese Gewerbeoffensive konnten wir die Gewerbesteuerereinnahmen wesentlich erhöhen. Wir liegen derzeit über Plan bei etwa 13 Millionen Euro Gewerbesteuerereinnahmen. Auch der Einkommensteueranteil steigt kontinuierlich auf satte 3,2 Millionen Euro, so dass die durchgeführten, aber auch die künftigen Investitionen der Stadt wohl ohne Darlehen auskommen werden.

Die großen Investitionen im Haushaltsjahr 2019 waren in erster Linie der Abschluss der Sanierung des Rathauses in Kemnath. Mit 5,5 Millionen Euro Gesamtinvestition war dies die größte Baumaßnahme der Stadt Kemnath in ihrer bisherigen Geschichte. 3 Millionen Euro flossen als öffentliche Förderung in den Haushalt zurück.

Die Kindertagesstätte an der Berndorfer Straße mit den 2 Kindergärten und 2 Kinderkrippengruppen wächst kontinuierlich und wir gehen davon aus, dass noch vor dem Winter der Dachstuhl aufgebracht wird und über den Winter hindurch der Innenausbau folgen kann. Ziel ist es nach wie vor, den Betrieb zum 1.9.2020 in den neuen Räumen aufzunehmen.

Die Planung für das Lenzbräugebäude (Umbau zu einem Bürgerhaus) laufen. In der Dezember-Sitzung wird der konkrete

Planungsentwurf im Stadtrat vorgestellt und dort auch absegnet. Die Förderzusage liegt uns bereits vor. Diese Maßnahme wird zu 90 % aus dem Förderprogramm „Soziale Integration Quartier“, ein Programm der Städtebauförderung unterstützt.

Das Baugebiet Sonnenpark an der Berndorfer Straße mit der Errichtung von 48 Wohnungen hat begonnen. Der Baugrubenaushub für die ersten zwei Häuser ist erfolgt. Diese für uns so wichtige Maßnahme wird dem nach wie vor großen Bedarf an Wohnungen in Kemnath wieder ein Stück nachkommen. Weitere Informationen aus den Bürgerversammlungen gebe ich Ihnen in der Dezember-Ausgabe.

Zum Schluss noch eine unschöne Sache, über die ich berichten möchte:

In unserem Waldkindergarten bei Anzenberg treiben seit Wochen offensichtlich Jugendliche ihr Unwesen. Diese Vorzeigeeinrichtung im Wald wird immer wieder durch Vandalismus beschädigt. Die Kinder und natürlich auch die Erzieherinnen und die Eltern sind sehr verärgert über das zerbrochene Geschirr, herumgeworfene Einrichtungsgegenstände und Beschädigungen. Es ist schade, dass diese doch segensreiche Einrichtung auf diese Art und Weise immer wieder beschädigt wird. Ich darf Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darum bitten, ein wachsames Auge auf unseren Waldkindergarten zu haben und Auffälligkeiten bei uns zu melden. Die Polizei wurde diesbezüglich bereits eingeschaltet.

Und noch etwas:

Unser Stadtförster sucht für Kemnath und für viele Ortschaften noch Christbäume. Bitte melden Sie sich, wenn Sie einen geeigneten Baum auf Ihrem Grundstück stehen haben. Wir werden diesen begutachten und für Sie natürlich kostenlos entfernen.

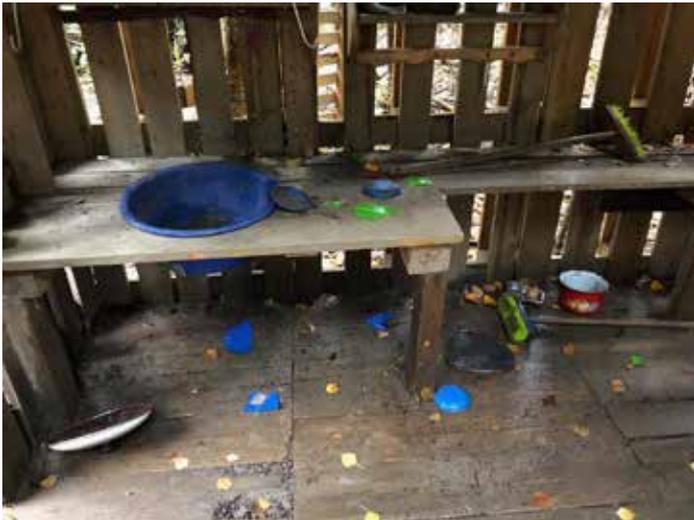
Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst
Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Vandalen im Waldkindergarten

Unbekannte verursachen Schäden



„Die können doch nicht einfach unsere Sachen kaputt machen“, „Eigentlich sollten die sich mal bei uns entschuldigen und die Sachen aufbauen, die sie zerstört haben“, „Das ist echt fies!“, „Können die nicht aufräumen, wenn sie bei uns spielen?“: Dies sind Zitate der Kinder nach den letzten Wochenenden, als wir unseren Waldplatz so, wie auf den Fotos, und noch in anderen Zuständen vorgefunden haben. Nicht nur die Waldkindergartenkinder, auch wir, das pädagogische Personal, sind enttäuscht und verärgert über ein derartiges Verhalten auf unserem Waldplatz. Deshalb unser Appell an alle Besucher: Unsere Wald Türe steht immer offen, jeder ist willkommen. Ihr dürft euch gerne auf unserem Waldgelände umschaun und verweilen. Doch bitte macht nichts kaputt, zerstört nicht die Bauwerke der Kinder und hinterlasst den Platz ordnungsgemäß und sauber. Danke! **Das Team des Waldkindergartens**

Menschen begleiten mit Blick zum Himmel

Amtseinführung von Stadtpfarrer Thomas Kraus



Begrüßung des Pfarrers vor dem Gotteshaus

In einer festlichen Vorabendmesse wurde Stadtpfarrer Thomas Kraus von Dekan Hans Klier in sein neues Amt eingeführt. An den neuen Geistlichen der Pfarrei Kemnath hatte Klier einige Aufgaben. Einen Gottesdienst der von Hoffnung, Freude und Zuversicht geprägt war, erlebten die Besucher der Messe. Mit einer großen Schar Ministranten, sieben Mitzelebranten und Dekan Hans Klier aus Selb zog Thomas Kraus ins Gotteshaus ein. Zuvor sprach Klier vor der Stadtpfarrkirche einführende Worte. Auch Kirchenpfleger Reinhard Herr und Pfarrgemeinderatssprecherin Sigrid Reger-Scharf begrüßten den neuen Pfarrer.

Klier hieß die vielen Gläubigen und Fahnenträger der Vereine willkommen. Der Herbst sei für Mensch und Natur immer eine Zeit des Wandels. Auch hier in Kemnath. Nach 17 Jahren mussten die Kemnather Pfarrer Amschl ziehen lassen. "Aber so ist das Leben", sagte Klier. "Nichts bleibt wie es ist. Gott hat einen jungen Pfarrer geschickt, das ist ein Grund zur Freude".

In seiner Predigt sprach Klier von der Botschaft, die von Jesus ausgeht: "Er geht alle Wege mit uns und genau diese Zusagen gibt uns Zuversicht und christliche Hoffnung." Für Thomas Kraus wünschte er sich, dass sein Herz von dieser Botschaft erfüllt sei und er mit viel Zuversicht seine Arbeit in Kemnath beginne.

Am Ende des Gottesdienstes hießen der evangelische Pfarrer Dirk Grafe und Stadtoberhaupt Werner Nickl den neuen Pfarrer herzlich willkommen. Grafe freute sich bereits jetzt auf die ökumenische Zusammenarbeit. Nickl sicherte Kraus die volle Unterstützung der Stadt zu. Die Stadtpfarrkirche sei das Wahrzeichen von Kemnath, die Gemeinschaft lebe von Zusammenhalt und Frieden. Kraus bedankte sich für die vielen Glückwünsche und beantwortete noch Fragen, die ihm in den vergangenen Tagen häufig gestellt worden sind. "Wie gefällt's Ihnen denn in Kemnath, Herr Pfarrer? - Es gefällt mir hier sehr gut". "Haben Sie schon eine Haushälterin? - Man weiß noch nichts Genaueres", antwortete Kraus, während viele Kirchenbesucher laut lachten. **Text und Foto: kaz**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

- | | |
|------------|-----------------------------|
| bis 15.11. | Franken-Apotheke Weidenberg |
| bis 22.11. | Apotheke Speichersdorf |
| bis 29.11. | Vorstadt-Apotheke Kemnath |
| bis 06.12. | Apotheke Weidenberg |
| bis 13.12. | Apotheke Schug am Turm |

WOLF

Die Baustoffprofis

☎ 0 92 75 / 60 58 69-0
www.baustoffe-wolf.de

BAUSTOFFFACHHANDEL Tressau
BETONFERTIGTEILWERK Neusorg



Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau.



Dachplatten Sanieren Sie Ihr Dach – einfach und schnell!

Eine große Auswahl an Dachplatten in verschiedenen Profilen und Farben wartet auf Sie.

Trapezblech erfreut sich größter Beliebtheit, nicht nur in Industrie und Landwirtschaft. Nein – auch private Haushalte nutzen Profilbleche immer häufiger als moderne Wand- und Dachverkleidung.

Profilbleche eignen sich hervorragend zur Sanierung älterer Dächer.

Sie bieten viele Vorteile, wie schnelle Verlegung, sicherer Schutz vor Witterungseinflüssen und sie sind beständig bei Regen, Sturm, Hagel und Schnee.

Die freundliche und kompetente Beratung unseres fachmännischen Teams, sowie eine zuverlässige Lieferung zu Ihnen nach Hause sind bei uns garantiert..

Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- 
- 
- Hausbau/Umbau/Sanierung
 - Pflaster/Terrassenplatten
 - Fenster/Türen/Tore
 - Dämmung/Isolierung
 - Dachziegel/Trapezbleche
 - Stahlhallenbau/Baustahl/Formstahl
 - Transportbeton
 - Beratung/Planung/Lieferung
 - Handwerkervermittlung

Unser starkes Team berät Sie gerne!

Alles für den Bau...

WOLF Tressau

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de

EURO BAUSTOFF
DE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

BAUSTOFFFACHHANDEL

Tressau

BETONFERTIGTEILWERK

Neusorg

Weihnachtsmarkt und mehr

Kulturtreff Kastl lädt im Dezember zu drei Aktionen ein

Am Samstag, 7. Dezember, bricht der Kulturtreff zum Weihnachtsmarkt nach Rothenburg ob der Tauber auf. Eingebettet in die malerische Kulisse zwischen Rathaus und Kirche ist der „Reiterlesmarkt“ einer der reizvollsten Weihnachtsmärkte des Landes. Und als einer der wenigen hat er eine Jahrhunderte alte Tradition, wie schon der Name vermuten lässt. Der germanischen Sagenwelt entnommen ist das „Reiterle“ - gleich dem Weihnachtsmann - eine glückbringende Gestalt, die alle Menschen durch seinen Besuch erfreut. Abfahrt in Kastl um 10.30 Uhr, Löschwitz 10.35 Uhr und Kemnath 10.40 Uhr. Rückfahrt gegen 19.30 Uhr. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 15 Euro, für Nichtmitglieder 20 Euro. Anmeldung und Information bei Adolf Pinzer, Telefon 09642/91145.

Ebenfalls am 7. Dezember wird zur Kindervorstellung des Edeldorfer Puppentheaters eingeladen. Um 15 Uhr heißt es im Pfarrhof „Kasperl und der Nikolaus“. Der goldene Himmelschlitten vom heiligen Nikolaus und Knecht Rupprecht wird von der Hexe umgeleitet. Im Zauberwald überschlagen sich die Ereignisse. Die ganzen Pakete sind weg und der Nikolaus wird

in einen Tannenbaum verwandelt. Mit Hilfe der Kinder und leckeren Weihnachtsplätzchen gelingt es Kasperl schließlich, alle zu überlisten und den Nikolaus wieder auf den rechten Weg zu bringen. Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie, für Getränke, Snacks und Naschereien ist gesorgt. Eintritt Mitglieder: Kinder kostenlos, Erwachsene 4 Euro; Nichtmitglieder: Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro.



Am 22. Dezember wird wieder gemeinsam mit dem Chor Laudate zum Adventsweg eingeladen. Der Weg führt vom Kriegerdenkmal durch die Dorfmitte zum Schloss Wolframshof. Lichter am Straßenrand werden die gesamte Strecke erleuchten. In Wolframshof angekommen, wird der Chor Laudate mit vorweihnachtlichen Liedern und Texten auf Weihnachten einstimmen. Im Anschluss ist für warme Getränke und Speisen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 17 Uhr.

Entsorgung im November / Dezember 2019

Gelber Sack

Am **29.11.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **19.11.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **29.11.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22.11.** in Godas und Neusteinreuth. Am **25.11.** in Hopfau. Am **27.11.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **25.11.** sowie am **09.12.** in Godas, am **27.11.** sowie am **11.12.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **20.11.** und **04.12.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **25.09.** und **09.10.** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **26.11** sowie am **10.12.** in Haunritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **14.11.**, **28.11.** sowie am **12.12.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
- Bleml für jede Glegnheit
- A Salatbar
- Unsere REWE Metzgerei
- Vuil goud's Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten

Mir g'freia uns wenns kummts!

95478 Kemnath
Bayreutherstr. 29



Auto Brucker



AKTION OKT. / NOV in Fuhrmannsreuth

Für alle
Volkswagen-Fahrer:
Radwechsel
inkl. Einlagerung
0,- € *

* kein Haken 😊

Herbst Special Top Angebote für Škoda Rapid

Škoda Rapid
0,99 % Finanzierung
inkl. Anschlussgarantie, HU/AU neu,
Kundendienst neu, Winterkomplettreder



Škoda Rapid Spaceback

EZ 03/2018, 26.731 km, 81 kW (110 PS), Freisprecheinrichtung,
Klimaanlage, Parksensoren, ...

Fahrzeugpreis:	14.870,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.932,47 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Zinsen:	370,61 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	5.671,09 €
Gesamtbetrag:	13.303,09 €

Über 50 Rapid in 4 Farben sofort verfügbar!

36 mtl. Finanzierungsraten à

159,00 €

Auto Brucker

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de



ŠKODA



Economy Service

Segen für Bergkreuz Neuer Glanz am Kastler Berg



Im Licht der spätherbstlichen Sonne leuchtete bei der kirchlichen Segnung der neu vergoldete Christuskorpus am Kastler Bergkreuz umso prächtiger. Diese Strahlkraft symbolisierte zugleich den Charme des Platzes oberhalb der Ortschaft Kastl.

Zusammen mit weit über 50 Teilnehmern segnete Pfarrer Heribert Stretz den neu gestalteten Platz und das renovierte Kreuz. Sowohl der Geistliche als auch Bürgermeister Josef Etterer hoben in ihren Worten die Einzigartigkeit des Ortes in der Pfarrei bzw. Gemeinde Kastl heraus. Viele Personen aus Nah und Fern kommen gerne auf den Kastler Berg, um sich hier zu erholen, Ruhe zu finden und die Aussicht zu genießen. Zugleich könne man die Gelegenheit nutzen, seine Anliegen bei Christus vorzubringen, so Pfarrer Heribert Stretz bei der Segnung. Gleichzeitig dankte er allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, den Platz neu zu gestalten. Bürgermeister Josef Etterer erinnerte eingangs daran, dass das Bergkreuz und seine Umgebung ursprünglich mit der Flurbereinigung entstanden sei. Vor wenigen Jahren reifte der Entschluss, vor allem das Umfeld wieder aufzuwerten. Durch eine bewilligte Förderung konnte das Projekt vor zwei Jahren konkret in Planung gegeben und umgesetzt werden. Gerne könne man sich hier zu fröhlichen Stunden treffen und die Ruhe der Natur suchen. Zugleich appellierte er aber daran, den Ort auch wieder sauber zu verlassen und nicht zu verunstalten. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten viele der Gäste die Gelegenheit, um sich auch die neuen Infotafeln anzuschauen, auf denen zum einen die Region und zum anderen die Gemeinde ausführlich beschrieben ist. **Text und Foto: hwk**

Volkstrauertag

Die Stadt Kemnath gedenkt am Volkstrauertag der Toten beider Weltkriege. Die Gedenkfeiern finden statt am Sonntag, 17. November 2019, um 8.30 Uhr in Kemnath sowie um 9.30 Uhr in Waldeck.

Dezember-Ausgabe

Anzeigenschluss: **04.12.2019**
Erscheinungstermin: **11.12.2019**

Probieren und entdecken Spielenachmittag voller Erfolg



Das Team der Stadtbücherei und des Familienzentrums Mitten-drin hatte zum Spielnachmittag eingeladen. Ausprobieren, neu entdecken, Spaß haben war das Motto. Dieses neue Angebot wurde sehr gut angenommen. Es verschwanden die Karotten bei Lotti Karotti, die Geschicklichkeit war bei Häuptling Wackelnix gefragt, für Spürnasen und Knobelbegeisterte war Cluedo genau das Richtige und die ganz Kleinen begeisterten sich beim Schneckenrennen. Lustig anzuhören ist die Stimme des Tierpflegers Tim beim Tiptoi-Spiel Abenteuer Tierwelt und bei Zicke Zacke Hühnerkacke benötigt man ein gutes Gedächtnis.

Anschließend bestand die Möglichkeit, die Spiele auszuleihen. Dieses Angebot der Stadtbücherei wurde gerne genutzt. Folgetermine sind geplant. Möglich wurde diese Erweiterung des Angebots der Bücherei durch eine Förderung des Vereins „Spiel des Jahres“, für die sich die Stadtbücherei in Kooperation mit dem Familienzentrum Mitten-drin bewarb und insgesamt 683 Euro zugewiesen bekam.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113



ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER
— IMMENREUTH —

**Entspannte Behandlung:
Beruhigung durch Lachgas
für Kinder und Erwachsene.**

P





Tel.: 09642 - 7021702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de

Einkaufen und mehr bei Kerzenschein

Kemnather Candle-Light-Shopping am 6. Dezember



Am 6. Dezember lädt der KEM-Verband von 16 bis 22 Uhr zum 16. Candle-Light-Shopping nach Kemnath ein. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt von **1. Bürgermeister Werner Nickl** gemeinsam mit dem **5. Kemnather Christkind**, das in Begleitung der **Engelchen** kommt. Natürlich schaut auch der Nikolaus in Begleitung des Knecht Ruprecht vorbei und verteilt Geschenke an die Kinder. Im Anschluss können wieder Fotos mit den „himmlischen Gefährten“ gemacht werden.

Zahlreiche Fieranten und Kunsthandwerker bieten handgefertigte Waren aus Wolle, Holz, Metall, Glas, Ton, Filz, Wachs sowie Dekorationen für Haus und Garten, Schmuck, Stoff- und Strickwaren und vieles mehr zum Kaufen an. Die KEM-Verbands-Geschäfte haben ebenfalls geöffnet und sich die eine oder andere Überraschung für die Besucher einfallen lassen. Zudem wurde wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das Besucher durch den Abend führt und für Begeisterung und strahlende Augen sorgen wird.

Auf dem alten Rathausplatz vermittelt der Geschichtspark Bärnau-Tachov eine Reise ins Leben von „Anno dazumal“! Er ist das größte mittelalterliche Freilichtmuseum in Deutschland. Zum Candle-Light-Shopping sind sie mit Darstellern und Handwerkern der mittelalterlichen Schaubaustelle vor Ort. In authentischer Gewandung präsentieren sie historisches Handwerk aus dem 14. Jahrhundert und behauen Balken per Hand, stellen Schindeln her und fertigen Schmiedekunst an. Außerdem kann einem Glasbläser beim Anfertigen kleiner Mitbringsel über die Schultern geschaut werden und die Kunst des Klöppelns wird gezeigt. Im Museum des HAK in der Trautenbergstraße wird ab 17 Uhr die Ausstellung „**Die Kemnather Lebküchner und Wachszieher**“ präsentiert; ebenso hat das Musikeum geöffnet. Im Atelier an der Stadtmauer von Susanne Vonhoff gibt es von 18.30 bis 20 Uhr eine Weihnachtliche Druckwerkstatt für Groß und Klein. Hier können Weihnachtskarten, Geschenkanhänger und Sonstiges zum Selberdrucken an der Handpresse angefertigt werden! Eine Feuershow der Künstlergruppe „Caldera“, ein Stelzenwalk von „Lichtfieber“ in schwindelerregender Höhe sowie eine lebende Spieluhr durch „Eventagentur Firesmile“ sorgen für Erstaunen bei den Besuchern. Der Kinderschutzbund sowie das Team des Familienzentrums Mittendrin laden die kleinen Besucher von 18 bis 20 Uhr zu Märchenerzählungen, Popcorn, Schokowürfel für heiße Schokolade und Glitzerat-

tos in die Räumlichkeiten der Stadtbücherei ein. Im Gesellenhaus schaut natürlich wieder das „Kasperl“ vorbei und auf dem Weihnachtsmarkt verteilt ein riesiges Schokobon kleine Geschenke an die Kinder.

Kulinarisch bleiben natürlich auch keine Wünsche offen. So gibt es unter anderem verschiedene herzhafte Speisen, wie: Steaks, Bratwürste, Gulaschtopf, Pizza, Pasta, Döner, heiße Wiener, Schweizer Schmelzkäse auf Baguette, Adventszwiebel, Pulled Pork, Chilli Con Carne, Käsespätzle, Zwiebelkuchen, Kartoffellocken, asiatische Gerichte, leckere Fischspezialitäten, exklusive Käsesorten, XXL-Hot-Baguettes, Suppen, XXL-Riesen-Schnitzsemmel, Currywurst, uvm. Auch die süßen Sünden kommen nicht zu kurz: Heuer ganz neu gibt es den Weihnachtsmarktklassiker „**Gefüllte Germknödel mit Vanillesoße**“, Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte, heiße Maronen, Waffeln, Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, Kokosmakronen und Crepes dürfen natürlich genauso wenig fehlen - wie Glühwein- und Punschvariationen, heiße und kalte Cocktails, Feuerzangenbowle, Met, heiße Schokolade, uvm.

Musikalisch wird das Candle-Light-Shopping heuer durch die Kaibitzer Schloßbläser, der Mittelalter-Gruppe „Amici Musicae Antiquae“, Treibhauz, sowie Mr.Price+Mr.Payne begleitet. Der Höhepunkt der Veranstaltung wird um 21 Uhr das Abschlusskonzert in der Stadtpfarrkirche sein, denn dafür hat der KEM-Verband dieses Jahr ganz besondere Künstler gewinnen können. Es wird „**Das Mädchen mit der Wunderstimme**“ (**Luisa Zeitler aus Tirschenreuth**) live mit dem Chor „**Just for Joy**“ das Konzert gestalten und mit ihrer engelsgleichen Stimme die Gäste verzaubern. Auf dieses Highlight des Abends, dürfen sich die Besucher besonders freuen, denn es wird garantiert einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Weitere Infos zur Veranstaltung werden im Flyer bekanntgegeben. Der Eintritt zum Candle-Light-Shopping kostet zwei Euro, Kinder bis 12 Jahre frei.

Ab sofort gibt es wieder den Kemnather Adventskalender für drei Euro in allen teilnehmenden Geschäften zu kaufen geben. Die KEM-Fachgeschäfte haben sich tolle neue Aktionen und Rabatte einfallen lassen, die den Kunden die Vorweihnachtszeit versüßen sollen. Natürlich werden heuer auch wieder 24 Weihnachtsgänse verlost, die kurz vor dem Weihnachtsfest bei der Imbissgaststätte Schinner abgeholt werden können. Wie auch in den Vorjahren wird mit einem Teil des Erlöses ein wohltätiger Zweck unterstützt.



Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Kemnath,



mein Name ist **Hermann Schraml** und ich bewerbe mich um das
Amt des Bürgermeisters der Stadt Kemnath.

Für die Interessen von Kemnath werde ich mich als Bürgermeister **unabhängig** von Parteiinteressen- oder Zugehörigkeiten einsetzen. Bewusst habe ich mich vor 15 Jahren für die Freien Wähler entschieden um mich politisch einzubringen und einzusetzen.

Die Persönlichkeit soll entscheiden, keine Partei oder Ideologie.

Nach Ausbildung, Abendschule zum Fachabitur und Studium an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst war ich bei verschiedenen Gerichten in Bayern tätig, auch in Kemnath und jetzt Tirschenreuth. Als Rechtspfleger trage ich Verantwortung und schätze den Umgang mit Menschen.



Seit 12 Jahren bin ich Stadtrat der Stadt Kemnath und seit 6 Jahren der 2. Bürgermeister. In dieser Zeit durfte ich **erfahren**, wie interessant und wichtig diese Tätigkeit ist. Bei den Freien Wählern bin ich nicht nur Vorsitzender in Kemnath, sondern auch stellvertretender Vorsitzender im Kreis Tirschenreuth und im Bezirk Oberpfalz.

Für die Interessen Kemnaths einsetzen – vor Ort und darüber hinaus.

Für die Stadt Kemnath werden wir uns in nächster Zeit mit wichtigen Fragen beschäftigen wie:

- Bezahlbares Wohnen –privat, genossenschaftlich und städtisch
- Sauberes Trinkwasser erhalten
- Neue Baugebiete erschließen - aber Flächenfraß vermeiden
- Energiewende vor Ort – für und mit den Bürgern
- Ärztliche Versorgung vor Ort – Hausärzte und Krankenhaus

Diese Beispiele und weitere Entscheidungen betreffen alle Bürgerinnen und Bürger. Wichtig ist, dass unterschiedliche Vorschläge und Meinungen **offen** geprüft und ernst genommen werden.

Ich wünsche mir sachliche Debatten und Entscheidungen zum Wohle aller.

Meine Damen und Herren, bitte informieren Sie sich im kommenden Wahlkampf und treffen Sie eine bewusste Entscheidung.

Für eine gute Zukunft. Für Kemnath.

Ihr 

unabhängig · erfahren · offen

Kein Auslaufmodell

Frauenbund Kemnath feierte Jubiläum



Das Jubiläum wurde auch für die Ehrung langjähriger Mitglieder genutzt

Zahlreiche Mitglieder des Frauenbundes, darunter auch viele aus den Ortsverbänden im Landkreis Tirschenreuth, konnte Rita Ponnath, die Sprecherin des Führungsteams, beim Festakt zum 100-jährigen Bestehens des FU Ortsverbandes Kemnath begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm, MdL Tobias Reiß, den drei Bürgermeistern Werner Nickl, Hermann Schraml und Heidrun Schelzke-Deubzer, den Geistlichen Thomas Pinzer, Konrad Amschl, Thomas Kraus und Dirk Grafe, den Pfarrgemeinde- und Kirchenräten und den Abordnungen der verschiedenen kirchlichen Vereine.

„Als der Kemnather Frauenbund gegründet wurde, war gerade einmal das aktive und passive Wahlrecht für Frauen eingeführt“, gab Rita Ponnath bekannt. Ellen Ammann, die Gründerin des Frauenbundes, zog 1919 zusammen mit sechs weiteren Frauen in den Landtag ein. In Kemnath taten sich 22 Frauen zusammen und gründeten den FB Kemnath. Erste Vorsitzende wurde Hedwig Fichtl, der erste geistliche Beirat war Geistlicher Rat Pellenwessel. Unter den Vorständen Rosi Hubmann, Elisabeth Ponnath, Maria Fick, Marianne Batke, Monika Kaspar, Erika Heining und Elke Burger entwickelte sich der Frauenbund zu dem, was er heute ist. „Wir haben derzeit 172 Mitglieder und engagieren uns stark bei sozialen und caritativen Themen und bringen uns im Kirchenalltag ein“, berichtete Ponnath.

„Die Leistung der Frauen in den vergangenen 100 Jahren kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden“, begann Barbara Stamm ihre Festansprache. „wenn man 100 Jahre Frauenbund feiert, dann ist das natürlich ein Blick auf hundert Jahre Emanzipation. Der Frauenbund war in all den Jahren meiner politischen Verantwortung immer ein ganz wichtiger Mitstreiter“, betonte sie, „er liegt mit auch heute noch am Herzen. Was Frauen unserer Generation, vor allem natürlich unsere Mütter und Großmütter erreicht haben, das ist einfach großartig. Aber die tatsächliche Gleichstellung ist auch im 21. Jahrhundert noch nicht Fakt, sondern immer noch das Ziel.“

Das Festjahr des Frauenbundes endet mit einem Weihnachtskonzert mit Brigitte Träger. Mit geistlichen Liedern und besinnlichen Texten gibt sie Mut und Hoffnung. Das Konzert findet statt in der Katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kemnath am 29. Dezember 2019 um 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Karten sind im Vorverkauf ab 19. November im Pfarrbüro Kemnath oder im Reisecenter Märkl am Stadtplatz erhältlich. Im Vorverkauf kosten die Karten 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Kinder bezahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse 7 Euro. **Text und Foto: jzk**

OPEL TAG
21.09.
Autohaus Kießling
Weidenberg

Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

IHRE LOUNGE AUF RÄDERN.

Der neue Zafira Life passt perfekt zu Ihnen: Er verbindet Flexibilität und höchste Sicherheit mit Komfort und smarten Technologien. Die Lounge auf Rädern ist in drei Fahrzeuglängen verfügbar, bietet Platz für bis zu neun Personen und ist mit einer Reihe von Top-Innovationen erhältlich, zum Beispiel:

- bis zu neun individuell konfigurierbare Sitze
- elektrische Schiebetüren mit Sensorsteuerung²
- Touchscreen-Navigation mit 7"-Farbdisplay²
- Panorama-Glasdach²
- intelligenter Geschwindigkeitsregler mit automatischer Gefahrenbremsung²
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- leistungsstarke und sparsame Motoren

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Zafira Life Edition S, 1.5 Diesel 88 kW (120 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab 34.990,- €

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 5,3-5,2; außerorts: 4,7-4,6; kombiniert: 4,9-4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 130-127 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING
Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg
09278 - 91220 www.opel-hensel-weidenberg.de

Pinguine pflanzen einen Apfelbaum

Im August dieses Jahrs verabschiedeten sich die Schukis zusammen mit ihren Eltern von der Pinguingruppe. Sie überreichten uns einen Gutschein für einen Apfelbaum. Da war die Freude groß. Zusammen mit dem Stadtgärtner Florian Frank suchten wir im September einen geeigneten Apfelbaum für den Garten der Kita „Li – La – Löhle“ aus. Er soll im September/Oktober Früchte tragen, die süß schmecken und saftig sind. Das waren unsere Wünsche. Bald darauf war es so weit und der Stadtgärtner kam mit Werkzeugen sowie einem Pfahl, Seil, Dünger, Rindenmulch und natürlich dem Apfelbaum (mit dem Namen „Roter Aloisius“) zu uns in den Kindergarten.

Er erklärte den Kindern, wie man einen Baum pflanzt und arbeitete zusammen mit ihnen. Interessiert und engagiert halfen alle mit: Beim Graben des Lochs, beim Mischen der Erde, Schaufeln, Düngen und beim Befestigen des Drahtes zum Schutz des Stammes! Anschließend erhielt der kleine Apfelbaum noch einen Pfahl und Rindenmulch. Zum Schluss gab uns Florian noch eine Aufgabe – nämlich zu gießen in den ersten Wochen, wenn es nicht genügend regnet, und dann wieder im Frühling, wenn es so trocken wird wie heuer.

Nun wollten wir den „alten Schukis“ vom letzten Jahr natürlich unseren Apfelbaum zeigen. Also luden wir sie in den Herbstferien zu einem Apfelfest ein. Die Einladung wurde sehr gut



Der Apfelbaum ist gepflanzt

angenommen und es gab viel zu erzählen. Eifrig zeigten die Pinguine ihren „alten Freunden“ den Apfelbaum. Wir verbrachten ein paar schöne Stunden miteinander.

DANKE, liebe Schukis, für die tolle Idee. Mit Euerem Geschenk startete bei uns das Projekt „Apfelbaum“. Wir haben schon viel über Äpfel gelernt und verschiedene Sorten probiert. Außerdem haben wir versucht, selber einen Apfelbaum zu pflanzen. Das Experiment läuft noch und wir sind gespannt, ob es klappt.

noblesse **Aktion**-Haustüren



Inklusive
RC 2
Sicherheit

Qualität. Sicherheit. Wärmeschutz. Made in Germany.
gültig bis 24.12.2019

Jede Tür
2.698,- €
incl. MwSt.
zzgl. Montage

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4 Tel: 09278 98120
95466 Kirchenpingarten Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer

- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

Neues Outfit für die JU Metzgerei Zitzlmann sponsert Shirts



Für die JU Kemnath war es wieder einmal an der Zeit, neue T-Shirts anzuschaffen. Schnell konnte man sich hier auf blaue Polo-shirts mit weißen Rauten einigen. Um die

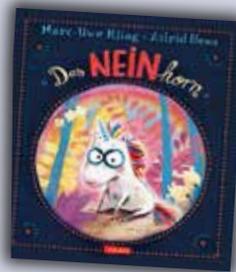
finanzielle Belastung der Mitglieder gering zu halten, erklärte sich Bernhard Zitzlmann zusammen mit seiner Frau Anja von der gleichnamigen Metzgerei am Stadtplatz kurzerhand bereit, die Kosten zu übernehmen. Das Team der Jungen Union um Vorsitzenden Oliver Rauch bedankte sich herzlich für die großzügige Spende. Im Anschluss an die Spendenübergabe informierte der Metzgermeister den CSU-Nachwuchs über die aktuelle Personalsituation in seinem Betrieb und die Schwierigkeiten, neue Mitarbeiter zu finden.

BUCHTIPP

„Das NEINHorn“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

„Schaut mal...Wenn man sich von hinten nähert, sieht es aus wie ein Pferd. Nur hat es vorn: ein Horn.“ So beginnt das Bilderbuch „Neinhorn“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn aus dem Carlsen Verlag. Ein absoluter Spaß für große und kleine Leser.



Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß. Bei diesem Buch bleibt einem vor Lachen kein Auge trocken. Es ist für ältere Kinder geeignet, die die deutsche Sprache so fest beherrschen, um all die Wortwitze verstehen zu können. Die Story und die Wortspiele sind einfach nur genial und bestens zum Vorlesen geeignet.

Marc-Uwe Kling/Astrid Henn
Das NEINHorn
48 Seiten
CARLSEN

Gute Jugendarbeit

WCV-Mädchen bei Oberfrankengarde



Beim WCV bereitet man sich schon intensiv auf die bevorstehende Session 2019/20 vor. Das gilt insbesondere für die vier Garden, die auch in Zukunft auftreten werden.

Eine hervorragende Nachwuchsarbeit wird hier von den Verantwortlichen betrieben. So trainieren die Wichtel-, die Mini-, die Jugend- und die Prinzengarde schon seit Wochen und Monaten

ihre Garde- und Schautänze ein. Die Trainerinnen leisten hier eine hervorragende Arbeit und auch die Einsatzbereitschaft bei den Mädchen ist einfach vorbildlich. Beim WCV sind über 50 Mädchen mit Begeisterung dabei und freuen sich schon jetzt auf ihren ersten Auftritt. Auch überregional sind einige Mitglieder der Prinzengarde auf Achse.

So tanzen in dieser Session gleich drei Mädchen, nämlich Larissa Sollfrank, Jessica Suttner und Katharina Baumann, zusätzlich in der Oberfrankengarde mit. Nachdem Larissa und Jessica schon seit ein paar Jahren dabei sind, ist heuer Katharina neu dazugekommen. Neben dem Training für den WCV müssen sie zusätzlich einige Trainingsabschnitte der Oberfrankengarde absolvieren. **Text und Foto: hl**

... weil Ihre Füße es
Ihnen wert sein sollten!



Mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause

Kerstin Legath

Amberger Str. 17 95478 Kemnath

Terminvereinbarung

täglich ab 15 Uhr

09642/2820

NEU!

Meridian Fußmassage
Sie regt die Durchblutung
an und entspannt
den Körper

2 x für Sie in KEMNATH

**DR. VONHOFF
APOTHEKEN**

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050





Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin November/Dezember 2019

- Do., 14.11.** **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, 9.00-10.30 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung
- Do., 14.11.** **Einkaufsschulung „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzl-Neumann, 18-19.30 Uhr, im Kemnather REWE Markt, kostenlos, mit Anmeldung
- Sa., 16.11.** **Reparaturcafé** – Ehrenamtliche bieten Hilfe bei der Reparatur von Gebrauchsgegenständen an, 14-16 Uhr
- So., 17.11.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12.00 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro
- Mo., 18.11.** **Netzwerktreffen der Fachkräfte der Familienhilfen im Kemnather Land**, 8.45-11.00 Uhr
- Mo., 18.11.** **(Groß-) Eltern-Kind-Shiatsu** mit der Shiatsu-Therapeutin Silvia Schraml, 15.30-17 Uhr, Kosten 35 Euro pro Eltern-Kind-Paar, mit Anmeldung
- Mo., 18.11.** **Kostenlose Schnupperstunde „Baby Bauch Töne“** Singen und Tönen vor der Geburt mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 17.45-18.45 Uhr, mit Anmeldung
- Di., 19.11.** **Vortrag „Wie Erziehung garantiert misslingt“ mit Jan Uwe Rogge** organisiert vom Bündnis für Familie, in Wiesau, 19 Uhr
- Do., 21.11.** **Bridge-Abend** für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung, weitere Termine am 05.12. und 19.12.
- Fr., 22.11.** **Workshop „Zuckerfreier Familienalltag – Geht das überhaupt?“** mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, 9.30-11 Uhr, Kosten 5 Euro (inkl. Material), mit Anmeldung
- Mo., 25.11.** **Beginn „Baby Bauch Töne“** Singen und Tönen vor der Geburt mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 17.45-18.45 Uhr, 5x, Kosten 48 Euro, mit Anmeldung
- Di., 26.11.** **„Plastikfreier leben“ Kurs, Thema Plastikfrei einkaufen** mit Silvia Gottinger und Christa Vogl, 19.30-21 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung
- Mi., 27.11.** **Musikworkshop für Kinder – Ausprobieren von Blechblasinstrumenten** mit der Jugendblaskapelle Kemnath, 15-17.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- Do., 28.11.** **Vortragsreihe „Kindergesundheit“: „Von der Milch zum Brei“** Kochkurs mit Diätassistentin Barbara Michalski, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Sa., 30.11.** **Familienteam-Kommunikationskurs – Geschwister-Einheit** mit Martina Lösel und Herbert Lutz, 8.30-14.30 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro

- Do., 05.12.** **Stillstunde** mit AFS Stillberaterin Flori Hopp, 9.30-11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 06.12.** **Beim Candlelight Shopping laden wir Euch herzlich zur Märchenlesung von 18-20 Uhr in die Stadtbücherei ein. Außerdem bieten wir frisches Popcorn und schokoladigen Kakao zum Aufwärmen an.**
- Sa., 07.12.** **Kreative Malkurse für Kinder** mit Susanne Vonhoff und Waltraud Müller im Atelier an der Stadtmauer (Trautenbergstr. 4) 9.30 – 11.00 (8-12 Jahre), 11.00-12.00 (5-8 Jahre), Kosten 4 Euro, Anmeldung direkt bei Künstlerin Susanne Vonhoff (0151/40 54 83 25)
- Sa., 07.12.** **Reparaturcafé** – Ehrenamtliche bieten Hilfe bei der Reparatur von Gebrauchsgegenständen an, 14-16 Uhr
- Di., 10.12.** **Kochabend „Seelenwärmer und Bauchstreichler“** – herzhaftes vegane Winterküche mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, 18-21 Uhr, Kosten 14 Euro (inkl. Material), mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr, Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr. **Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.** In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren natürlich bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

Silber und Wachs

Alles Silber oder was? Einblicke in die „Silberkammer“ gewährt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in seiner aktuellen Sonderausstellung noch bis zum 30. November. Am 6. Dezember um 17 Uhr eröffnet das Museumsteam des Heimatkundlichen Arbeits- und Förderkreises (HAK) die Weihnachtsausstellung über „Die Kemnather Lebküchener und Wachszieher“. Von 18 bis 20 Uhr führt Christine Heigl von der „Ebnather Kerzengarage“ die Museumsbesucher in die Kunst der Kerzenverzierung ein. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag jedes Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Außerdem öffnet am Sonntag, 24. November, von 14 bis 16 Uhr die Musikautomatenausstellung „Musikeum“ im früheren Blumengeschäft Meister, Trautenbergstraße 30. Der Eintritt ist frei, am Musikeums-Nachmittag wird für Kaffee und Kuchen eine Spende erbeten. **bjp**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Fleißige Eichhörnchen

Herbstaktion in der KÖB Kastl



Die Kinder waren mit viel Eifer dabei

Eichhörnchen sind allseits beliebt und bei den Kindern bekannt. Sie lockten auch die Kinder wieder zur Herbstaktion in die Katholische Gemeindebücherei Kastl. Eichhörnchen gehören zu den beliebtesten Wildtieren. Auch in unserer Region kann man die piffigen Gesellen mit dem rotbraunen oder dunkelbraunen Fell und dem weißen Bauch immer wieder sehen. Im Winter kommen sie gerne zu den Vogelfutterstellen und sind sehr einfallsreich, um an die Leckereien zu kommen. Als Kletterexperte bauen sie sich hoch oben in Bäumen ein rundes kugeliges Nest, den sogenannten Kobel. Jetzt im Herbst ist das Eichhörnchen besonders fleißig. Emsig holt es Nüsse, Eicheln und andere Wildfrüchte. Was es nicht futtern kann, wird für den Winter zwischen Wurzeln und Steinen versteckt oder im Boden eingebuddelt. Den Winter verschläft es nicht zur Gänze. Es wacht immer wieder auf und holt sich aus seinen Vorräten Nahrung. Manche Nuss wird auch vergessen. Daraus wächst im Frühjahr ein neuer Baum. So sichert sich das schlaue Tier nebenbei seine Nahrung

für die nächsten Jahre und Generationen. Die Kinder wussten schon sehr viel über die Lebensweise und die Gewohnheiten der Eichhörnchen. Der Geschichte über ein vergessliches Eichhörnchen, das seine Waldfreunde beschuldigt, die versteckten Nüsse gestohlen zu haben, verfolgten sie gespannt. Anschließend bastelten sie mit viel Eifer ein Eichhörnchen-Bild aus Papier, Holz und Blättern. Danach durften sie beim Kastanien-Spiel, einem Versteck- und Laufspiel, selbst einmal ein Eichhörnchen sein. Dabei versteckten die Kinder Kastanien und holten sich diese „im Winter“ dann in kurzer Zeit Monat für Monat zurück. Mit einer Runde Gummibärchen und einer kostenlosen Ausleihe endete ein lustiger Herbstnachmittag. **Text und Foto: rpp**

<p>Priebe TAXI <small>Inh. Stefanie Baier</small></p> <p>Amberger Str. 59 95478 Kemnath</p> <p>info@taxi-priebe.de</p> <p> 09642 2412</p> <p> 09642 7599</p>	<p>Wir suchen Verstärkung!</p> <p>Minijob - Teilzeit</p> <p> 0800 0 PRIEBE 7 7 4 3 2 3</p>
--	--

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!

Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth

Selbstbestimmt und gut versorgt leben

SeniVita Haus St. Antonius: Rundum betreut im eigenen Apartment

Im SeniVita Haus St. Antonius haben Senioren aus Kemnath und Umgebung die Möglichkeit, weiter in einer eigenen Wohnung zu leben und gleichzeitig gut betreut zu werden. Unter anderem durch eine hausinterne Tagespflegeeinrichtung.

Jedes der 48 seniorengerechten Apartments der Kemnather Einrichtung bietet rund 34 Quadratmeter Wohnfläche, um sich ganz wie zuhause zu fühlen. Zur Grundausstattung der Wohnungen gehören ein seniorengerechtes Badezimmer, eine integrierte Küchenzeile sowie Anschlüsse für TV, Telefon und Hausnotruf. Das Entscheidende: Bewohner können ihr Apartment komplett individuell mit eigenen Möbeln, Bildern und Erinnerungsstücken einrichten und gestalten. Alle barrierefreien Apartments des Hauses St. Antonius in den beiden oberen Stockwerken der Anlage sind selbstverständlich komfortabel per Aufzug zu erreichen. Die eigenen vier Wände sollen den

Bewohnern des Hauses St. Antonius Privatsphäre und Sicherheit zugleich bieten. Neben der Möglichkeit, einen Hausnotruf zu nutzen, steht auch eine nächtliche Präsenzkraft zur Verfügung.

Professionelle Betreuung und Pflege im benötigten und gewünschten Maß können Senioren zum einen in der großzügigen Tagespflegeeinrichtung in Anspruch nehmen, die sich im Erdgeschoss des Hauses St. Antonius befindet. An 365 Tagen im Jahr können Bewohner sowie externe Gäste hier an einem vielfältigen Beschäftigungsangebot und gemeinsamen Mahlzeiten teilnehmen sowie das familiäre Miteinander genießen.

Dritter Baustein einer möglichen Rundum-Betreuung ist schließlich ein ambulanter Dienst, den jeder Bewohner frei wählen kann, und der zusätzlich zur Tagespflege versorgt.



Leistungspaket Betreutes Wohnen PLUS+ (ab Pflegegrad 2)

- + Alle Wohnkosten
- + Service- und Sicherheitspaket
- + Eigenanteil der Tagespflege je nach Pflegegrad inklusive Essen
- + Die ambulante Grundversorgung in Höhe der Pflegesachleistungen (Pflegegrade 2 – 5) wird von den Pflegekassen übernommen

**Für nur 1.890,- Euro
monatlich**

Vorteile gegenüber vollstationären Einrichtungen

- + Eigene Wohnung - Privatheit und Selbstbestimmung
- + Tagespflege - Gemeinschaft und Integration
- + Mehr Personal
- + Hohe Betreuungs-/Pflegeintensität für höhere Pflegegrade
- + freie Wahl des ambulanten Dienstes



SeniVita Social Estate AG
Haus St. Antonius
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath
www.senivita.de

Bewohnerservice
Tel.: 09642 69990-45
Mobil: 0173 3965315
E-Mail: bewohnerservice@senivita.de

4 x 11 Jahre

Jubiläums-Prunksitzung des FCC



Die Vorstandschaft ist schon kräftig am Planen fürs Jubiläum

Die Vorbereitungen für das 44-jährige Bestehen des FCC laufen bereits auf Hochtouren, geplant ist eine große Gala-Prunk-Sitzung am 8. Februar 2020 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Kemnath. Ab 19 Uhr erwartet das Publikum etwa vier Stunden lang eine großartige Stimmung mit einer gelungenen Mischung aus Marschtänzen, Sketchen, Büttenspielen und modernen Show Tänzen. Die Karten für die Jubiläums Gala-Prunk-Sitzung sind tischabhängig nummeriert und können ab Anfang Dezember im Cafe Lehner und am 8. Februar an der Abendkasse erworben werden. Das Präsidium, der Elferrat und das Prinzenpaar würden sich über zahlreiche Besucher sehr freuen.

Goldene Hochzeit

Familie Horn feiert



Kürzlich konnten Regina und Franz Horn in Waldeck ihre Goldene Hochzeit feiern. Seitens der Stadt Kemnath überbrachte Bürgermeister Werner Nickl alle guten Wünsche. Aus der Ehe gingen die Kinder Alexandra, Roland und Günther hervor. Die vier Enkel Jessica, Sabrina, Sven und Jan erfreuen Oma und Opa, wenn sie sie besuchen. Der ganze Stolz ist natürlich Urenkel Hanno, der bei der

Feier nicht fehlen durfte. In der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk gab sich das Paar 1969 das Jawort. Die standesamtliche Trauung erfolgte ebenfalls in Waldeck durch den damaligen Bürgermeister Josef Lukas. Das Jubelpaar ist gesundheitlich noch sehr gut beieinander. Die Jubilarin übt ihr Hobby, die Pflege und Versorgung des Gartens, mit Leidenschaft aus. Der Jubilar engagiert sich in einigen Vereinen in Waldeck und besonders hat es ihm die Restaurierung der Burg Waldeck auf dem Schlossberg mit dem HuK angetan. Er ist fast jeden Tag auf dem Berg und packt fest mit an. **Text und Foto: hl**

Hochwürden wird Recke

Pfarrer Sven Grillmeier neuer Ritter



Großmeister Werner von Podewils vollzieht den Ritterschlag

Der Ritterbund Waldeckh zu Kernenatha hat einen neuen Recken. Im letzten Kapitel wurde der Junker Friedrich (Pfarrer Sven Grillmeier) vom Großmeister Werner von Podewils zum Ritter geschlagen und ihm das Lehen derer von Waldershof verliehen. Der neue Ritter stellte sich mit seinem künftigen Namen als Friedrich von Waldershof mit seinem Wahlspruch „Im Glauben, im Hoffen weit, die Lieb zum Bund zu jederzeit!“ vor. Mit symbolischen Schwerthieben in die vier Himmelsrichtungen erklärte er sich bereit, den Schutz der Burgh zu übernehmen. Es sprach dazu, dass er die Burgh Waldeck gegen Feinde aus Nord, Ost, Süd und West verteidigen werde. Zum Schluss wurde ihm der Lehensbrief überreicht. **Text und Foto: hl**



Apotheken-Tipp

Stadt-Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 096 42-9 22 90



Hilfe für kleine Schnupfnasen

Mit den ersten nasskalten Tagen nehmen auch die grippalen Infekte wieder zu. Besonders (Klein)Kinder haben in dieser Zeit zu kämpfen. Das Immunsystem ist nämlich noch nicht ausreichend trainiert und muss viele Viren erst kennenlernen. Die Folge kennen Eltern nur allzu gut: Laufende Nasen, Husten, Fieber und kurze Nächte. Zum Glück gibt es einige Möglichkeiten, den Leidensdruck für die Kleinen zu lindern.

Je jünger das Kind, desto weniger geeignete Arzneimittel finden sich am Markt. Für Kleinkinder bis 2 Jahre gehören abschwellende Nasentropfen und Fieberzäpfchen zur Grundausstattung. Auch der Prospan Hustensaft ist bereits ab 0 Jahren zugelassen. Außerdem empfehlenswert – aber leider nicht verordnungsfähig – sind die Klassiker aus der Bahnhofsapotheke (Engelwurz balm bei Schnupfen und Thymian Myrte Balsam als Einreibung für die Brust). Das Frioquick Fieberpflaster senkt außerdem Fieber auf ganz natürliche Weise nach dem Wadenwickel-Prinzip.

Ab 2 Jahren erweitert sich das Spektrum glücklicherweise. Erste Hustenblockersäfte (Silomat oder Sedotussin) können den quälenden nächtlichen Reizhusten lindern. Auch viele pflanzliche Arzneimittel stehen ab diesem Alter zur Verfügung (bspw. Sinupret bei Schnupfen oder – bereits ab einem Jahr – Bronchipret für die unteren Atemwege). Auch das abwehrstärkende Imupret hilft gut, wenn der Infekt sich lange hinzieht. Verdünnen Sie das Arzneimittel aber in etwas Wasser, bevor Sie es Ihrem Kind geben. Relativ neu ist das Rhinoquick Schnupfenpflaster: Es wird auf den Schlafanzug geklebt und gibt über 8 Stunden hinweg seine ätherischen Öle frei. Ideal, um die Atmung in der Nacht zu erleichtern!

Natürlich gibt es auch Grenzen, ab denen Sie lieber zum Arzt gehen sollten. Besonders wenn Sie hohes Fieber einfach nicht in den Griff kriegen, der Infekt plötzlich und heftig auftritt oder das Kind trotz Behandlung einfach nicht auf die Beine kommt, sollten Sie zum Arzt gehen.

Kommen Sie gesund durch den Winter
Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)



Das eigene Waldgrundstück

Nun ist es endlich soweit! Wir haben unser eigenes Waldgrundstück. Die Kinder, die Eltern und die Erzieherinnen haben sich schon lange darauf gefreut. Jeden Freitag, egal bei welchem Wetter, machen wir uns auf den Weg in den Wald. Die Kinder blühen im Wald richtig auf. Sie gehen auf Entdeckungsreisen, lernen die Natur wertschätzen, finden Ruheoasen und können aus den Ressourcen des Waldes Werkzeuge fertigen oder neues Spielzeug und Musikinstrumente bauen. Dazu gehören aber auch einige wichtige Regeln, an die sich die Kinder halten müssen, wie z.B. nichts aus dem Wald essen oder nur soweit gehen, wie sie uns Erzieherinnen sehen.

Schon am ersten Tag im Wald bauten sie aus den herumliegenden Ästen Höhlen, Zelte und eine Hundehütte. Wir suchten uns einen Platz, an dem wir unseren Brotzeitplatz einrichten, das Waldsofa bauen und eine Feuerstelle errichten können. Wir fanden auch einen Platz für unsere Rucksäcke zum Aufhängen. Die Eltern engagierten sich sehr und durch dieses Engagement haben sie einen alten Bauwagen aufgetrieben. Dieser wird jetzt so ausgestattet, damit wir uns auch in kalten Wintertagen aufwärmen können.

Wir Erzieher haben uns im Vorfeld viel Gedanken über einen „Waldtag“ gemacht und sind für unsere Kindergarten zu folgenden Ergebnissen gekommen: Im Gegensatz zu früheren Zeiten, ist die Kindheit heute ein eigener Lebensabschnitt, in dem den Kindern Raum zum Spielen, Lernen und Entdecken eingeräumt wird. Es gibt aber auch negative Aspekte. Einer davon ist, dass sich die Kinder immer weniger im Freien bewegen und die Natur mit all ihren Besonderheiten nicht mehr hautnah erleben. Mit einem Waldtag wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, die Natur zu erkunden und zu erleben. Wir wollen ihnen den Raum bieten: zum Entdecken, Spielen, Herumtoben, Verstecken und Träumen.

Kinder, die Gelegenheit haben, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren, entwickeln Liebe und Achtung für ihre natürliche Umgebung. Eine verantwortungsbewusste Einstellung zu unserer Umwelt äußert sich in konkretem Handeln. Schon Kinder können z.B. durch den Bau eines Winterquartiers für Igel aktiv



Im Wald unterwegs

was für die Umwelt tun. Kinder brauchen Natur und lieben echte Abenteuer. Sie mögen Abwechslung und Bewegung, aber auch Ruhe und Entspannung. Der Wald ist dafür ideal geeignet. Der Wald ist für Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Im Wald kann eine Ruhe erfahren werden, wie wir sie im Alltag kaum noch erleben. Hier werden Dinge bemerkt, die einem vorher nicht mehrbewusst waren wie z.B. das Rauschen der Blätter im Wind oder ein kleiner Käfer. An Waldtagen werden die Kinder mit Situationen konfrontiert, die für sie ungewohnt oder sogar neu sind. Ein steiler Hang, im Weg liegende Äste oder auch der unebene Waldboden stellen für Kinder eine Herausforderung dar. Kinder schulen hier ihre motorischen Fähigkeiten. Gleichzeitig entwickelt das Kind Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten. Die Fantasie des Kindes kann sich durch das Spiel mit der Natur und ohne vorgefertigte Materialien frei entfalten.

An unserem Waldtag haben wir Lernziele, die wir vorwiegend in der Natur erreichen können – im kognitiven Lernbereich von der Förderung des Orientierungssinns bis hin zum Erkennen der Jahreszeiten und ihre Veränderungen in der Natur, im motorischen Lernbereich von der Unterstützung der Bewegungsfreiheit bis hin zum Lernen, wo die körperlichen Grenzen sind, im sozialen Lernbereich vom gemeinsamen Erbauen bis hin zum Respekt vor der Natur sowie im emotionalen Lernbereich vom Selbstbewusstsein-Stärken bis hin zur Förderung der Fantasie und des Erfindungsgeistes.

Seltenes Fest

Linda Oppelt feierte 100. Geburtstag



Ihren 100. Geburtstag konnte Linda Oppelt im Seniorenzentrum Kemnath im Kreise ihrer Familie feiern. Zum Gratulieren waren Tochter Brigitte mit ihrem Ehemann, den beiden Enkelsohnen mit ihren Familien und ihren fünf Urenkeln gekommen. Bürgermeister Werner Nickl überbrachte ihr die Glück-

wünsche der Stadt Kemnath und überreichte ihr Geschenke. Die Jubilarin wurde 1919 in Gefrees als viertes von fünf Kindern eines Landwirts geboren. Schon früh musste sie auf dem Bauernhof mit anpacken. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie als Hausmädchen in Weißenstadt, in Hof und anschließend in Bad Berneck im elterlichen Haushalt ihres Verlobten, der dann jedoch seit der Schlacht bei Stalingrad vermisst blieb. 1951 heiratete sie Siegfried, den sie später durch eine Freundin kennengelernt hatte. 1953 kam Tochter Brigitte zur Welt. Die ersten Jahre verbrachte die junge Familie in Eslarn an der tschechischen Grenze, wo ihr Ehemann Siegfried mit für die Stromversorgung der Region zuständig war. 1963 wurde er dann Dienststellenleiter der OBAG in Kemnath. Seitdem lebt sie hier und fühlt sich sehr wohl. Sie wollte auch nicht mehr aus Kemnath weg, als vor 26 Jahren ihr Mann starb. Mit 93 Jahren zog sie um in das Haus Falkenstein, wo sie sich gut aufgehoben fühlt. **Text und Foto: jzk**

Kirchlicher Segen für neue Räume

Kaibitzer Schützen haben umgebaut

Endlich war es soweit: Nach sechs Monaten Bauzeit konnten die Schützen aus Kaibitz die neue elektronische Schießbahn einweihen. Mit einem Festakt wurde sie in Betrieb genommen. Den Schützenverein Silberbach Löschwitz-Kaibitz gibt es schon seit der Neugründung im Jahre 1956. Die Schießbahn im ehemaligen Brauhaus von Kaibitz, der jetzigen Schloßschänke, war sehr in die Jahre gekommen. 2018 fasste man schließlich den mutigen Entschluss, auf einen elektronischen Schießstand umzustellen. Hausbesitzer Ely Eibisch unterstützte die Idee. So entstand mit viel Eigenleistung in nur sechs Monaten Bauzeit eine neue moderne Schießbahn und im ehemaligen großen Saal, ein Gemeinschaftsraum mit medialer Überwachung der Schießbahn sowie ein kleiner Raum zum Umziehen, der auch als Waffenkammer dient. Dabei wurden tragende Wände erhalten, neue Fenster eingebaut, der Rest komplett entkernt und mit Rücksicht auf den Denkmalschutz wiederhergerichtet. Es entstanden helle Räume mit hellem Dielenholzboden.

Ely Eibisch zeigte sich erfreut über die Nutzung des Gebäudes und lobte die Arbeit von Schützenmeister Florian Traßl. „Denn wenn ein Verein funktionieren soll, braucht es immer einen fähigen Kopf, der vorausgeht!“, betonte Eibisch. Der Festakt wurde von den Kaibitzer Schlossbläsern musikalisch umrahmt. Schützenmeister Florian Traßl freute sich, dass alle Ehrengäste der Einladung gefolgt waren und auch verschiedene Mitglieder zur festlichen Einweihung gekommen waren. Er schilderte den Werdegang des Vereins, der seit vier Jahren



Auch Werner Nickl und Ely Eibisch legten an

wieder einen aktiven Schießbetrieb aufrechterhält. Damit der Verein zukunftsfähig bleibt, entschloss man sich zur Modernisierung. Seit Mai 2019 wurden 1100 Stunden Arbeitszeit in den Umbau investiert. Traßl dankte allen Spendern, den beteiligten Firmen, sowie vor allem Baumeister Max Bocker und dem Rentnerteam, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. **Text und Foto: rpp**

Adventsnachmittag

in der Senkendorfer Mühle

am Freitag, den 13.12.19

von 15 bis 20 Uhr

Genießen und probieren Sie bei

adventlicher Stimmung Tee,

Punsch und leckeres

Gebäck aus Dinkelmehl.

Beste Zutaten für die Weihnachtsbäckerei,

viele Teesorten und Dinkelprodukte,

kleine und gesunde Geschenkideen

... **NATUR(lich)** ... bei uns erhältlich!

Wir freuen uns
auf Sie!

Senkendorfer
Mühle

NATURkost

Andrea Heining

Senkendorf 7

95506 Kastl

Telefon: 09642-1078



Steuer Tipp

KICK - GROSSER

Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 75 46



Pünktlich zum Semesterbeginn: Unterhaltsleistungen an über 25 Jahre alte studierende Kinder

Wenn Eltern für ihr studierendes Kind altersbedingt kein Kindergeld mehr erhalten, weil das Kind über 25 Jahre alt ist, können sie Unterstützungsleistungen nach § 33a EStG als außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Sie können eine Steuerersparnis erzielen, welche nicht selten höher ist als das „verlorene“ Kindergeld. Die gesetzliche Grundlage für die Berücksichtigung von Unterhaltsleistungen regelt, dass die eigenen Einkünfte und Bezüge des Kindes die abzugsfähigen Beträge mindern. Daraus folgt, dass der Frage, wie die Höhe der eigenen Einkünfte und Bezüge im Sinne dieser Vorschrift zu ermitteln ist, eine große Bedeutung zukommt. Dass ein entsprechender Antrag sich auch dann lohnt, wenn das studierende Kind bereits nicht unerhebliche eigene Einnahmen hat, wird an dem nachfolgend dargestellten Beispiel deutlich: Die Eltern unterstützten im Jahr 2016 ihren über 25 Jahre alten studierenden Sohn, welcher noch im Haushalt der Eltern wohnt, durch Gewährung der kostenlosen Unterkunft und Verpflegung sowie auch finanziell. Der Sohn studiert an einer 60 km entfernten Hochschule, welche er jeweils mit dem eigenen PKW aufsucht. Als studentische Hilfskraft erzielte der Sohn im Jahr 2016 Einnahmen in Höhe von EUR 7.000,00. Der Höchstbetrag für 2016 betrug EUR 8.652,00. Dieser wird wegen der obigen Einkünfte um EUR 92,00 gekürzt, so dass Unterhalt i. H. v. EUR 8.560,00 abzugsfähig sind. Bei einem Steuersatz von 35 % ergibt dies eine Steuerersparnis i. H. v. ca. EUR 3.000,00. An Kindergeld hätten die Eltern im Jahr 2016 nur EUR 2.256,00 erhalten. Lebt der Unterhaltsempfänger wie im Praxis-Beispiel mit den Eltern in einer Hausgemeinschaft ist ein Nachweis von geleisteten Unterhaltsleistungen nicht zu erbringen. In diesem Fall geht die Finanzverwaltung davon aus, dass der Betrag von EUR 8.652,00 durch Gewährung von Unterkunft und Lebenshaltungskosten geleistet wird. Es lohnt sich also durchaus, die entsprechenden Aufwendungen und eigenen Bezüge zu ermitteln.

Elmar Grosser

Termine Kemnath

- 15.11.2019** **Kemnather Laien- und Passionspielverein**
Kegelabend, 19:30 Uhr, Gasthaus Fantasie
- 16.11.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Weinabend, 19 Uhr, Gesellenhaus
- 17.11.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Beteiligung am Volkstrauertag, 8 Uhr,
Stadtpfarrkirche
- 22.11.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Preisschafkopf, 20 Uhr, Gesellenhaus
- 23.11.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kinder-Plätzchenbacken, 14 Uhr,
Gesellenhaus
- 29.11.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 05.12.2019 u.** **Kolpingsfamilie Kemnath**
06.12.2019 Nikolausaktion
06.12.2019 **Kolpingsfamilie Kemnath**
Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
- 06.12.2019** **Atelier an der Stadtmauer**
Weihnachtliche Druckwerkstatt, 18.30 bis
20 Uhr
- 07.12.2019** **Kolpingsfamilie Kemnath**
Kolpinggedenktag, 18 Uhr gemeinsamer
Gottesdienst, ca. 19 Uhr Gesellenhaus

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 20. November, um 14 Uhr im Gasthaus Kormann. Rainer Sollfrank und Johann Spörrer zeigen den Film „Lebensraum Zinster Steinbruch“

Neues vom Einwohnermeldeamt

Bei den nachfolgenden Personenstandsfällen wurde einer Veröffentlichung zugestimmt



Geburten:

26.09.2019
Geburtsort: Regensburg
Jonathan Aaron Spies
Eltern: Alexander Erich und
Kathrin Spies, geb.
Weingärtner
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 2

29.09.2019
Geburtsort: Bayreuth
Eda Sümer
Eltern: Deniz und Lisa
Theresa Barbara Sümer,
geb. Barth
Kemnath, Gemeindeteil
Löschwitz, Reuther Str. 37

05.10.2019
Geburtsort: Bayreuth
Max Mysik
Kemnath, Kötzersdorf 3

Eheschließungen:

25.10.2019
Heiratsort: Kemnath
Roland Christian Vogel und
Elisabeth Hermine Keck,
geb. Dötsch
Kemnath, Oberndorf 22

Sterbefälle:

22.09.2019
Sterbeort: Kemnath
Edith Ludemann, geb.
Sandtner, 87 Jahre
Kemnath, Wunsiedler Str. 17

09.10.2019
Sterbeort: Kemnath
Erwin Alois Hesel, 78 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.10.2019
Sterbeort: Kastl
Konrad Jakob Hösl, 78 Jahre
Kastl, Bergstraße 4

Termine Waldeck

- 16.11.2019** **Schützenverein ‚Einigkeit‘ Waldeck**
Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Gast-
haus Merkl
- 17.11.2019** **Krieger- und Soldatenkameradschaft**
9.30 Uhr HI.Messe in der Pfarrkirche,
anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal
- 07.12.2019** **Freiw. Feuerwehr Waldeck**
Nikolausfeier, 14 Uhr, Gerätehaus
- 14.12.2019** **Sportverein Waldeck**
Weihnachtsfeier, 19 Uhr, Gasthaus
Schrembs (für Senioren, Vorstandschaft,
Mitarbeiter und Helfer)
- 15.12.2019** **Sportverein Waldeck**
Weihnachtsfeier für Nachwuchsmannschaf-
ten, 14 Uhr, Gasthaus Schrembs

Eislauf-Fans aufgepasst!

Rechtzeitig zur Eislaufsaison 2019/2020 wurde vom Landkreis wieder eine günstige Möglichkeit geschaffen, mit dem Bus in die Eisdisco der Eishalle Mitterteich zu kommen. Auch dieses Jahr beträgt der Fahrpreis auf allen Strecken – hin und wieder zurück – nur 1 Euro! Bis 14. März 2020 steht der spezielle Eis-Shuttle-Bus auf insgesamt 8 Linien und an über 70 Haltestellen im gesamten Landkreis bereit – Haltestellen sind auch in Kemnath, Kastl, Waldeck, Löschwitz und Schönreuth.

Beförderungstage Linien 5 bis 8

12.10.19, 26.10.19, 09.11.19, 23.11.19,
07.12.19, 21.12.19, 04.01.20, 18.01.20,
01.02.20, 15.02.20, 29.02.20, 14.03.20

	Hinfahrt	Rückfahrt
Linie 5	Kastl, Ort	18:35 - 23:25
	Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20
	Kemnath, Post	18:45 - 23:15
	Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05
	Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00
	Zinst	19:05 - 22:55
	Schönreuth	19:10 - 22:50
	Waldeck, Ort	19:15 - 22:45
	Grötschenreuth	19:25 - 22:35
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Terminabsprache

Waldecker Vereine treffen sich

Die Terminabsprache für das Jahr 2020 wird am Montag, 18. November, um 20 Uhr im Gasthaus Merkl durchgeführt. Dazu sind alle Vereine der Pfarrei eingeladen und werden gebeten, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Teilnahme ist Pflicht, da evtl. Terminüberschneidungen direkt vor Ort geklärt werden können. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nur die Vereine in die Terminübersicht aufgenommen werden, die auch bei der Versammlung anwesend sind.

Lichtverschmutzung

Vortrag am 14. November im Pfarrheim

„LED-Umrüstung JA, aber RICHTIG! Die Folgen falscher Straßenbeleuchtung für Mensch und Natur“ – so ist ein Vortrag am 14. November im Pfarrheim Kemnath überschrieben. Es laden ein der BUND Naturschutz - Kreisgruppe TIR, LBV, KEB Tirschenreuth und Pfarrei Kemnath. Referent ist Peter Postler, Leiter der Gerhard-Franz-Sternwarte in Tirschenreuth. Seit einigen Jahren werden die Straßenbeleuchtungen vieler Gemeinden auf LED umgestellt, grundsätzlich lobenswert, häufig aber aus Unwissenheit mit der falschen Lichtfarbe. Welche Auswirkungen das auf die Natur und auch die Gesundheit des Menschen hat, erhellt dieser Vortrag. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Die Turm-Apotheke Kemnath feiert

40 Jahre



Feiern Sie mit uns Geburtstag
am Dienstag, den 19.11.2019
bei einem Glas Sekt und vielen besonderen Angeboten!
Wir freuen uns auf Sie!

Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 2611
www.schug-gruppe.de

SCHUG APOTHEKE
AM TURM • KEMNATH

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze; Festsetzung des vom Wasserwirtschaftsamt Weiden ermittelten Überschwemmungsgebietes an Flötzbach, Fallbach und Schirnitzbach (Gewässer 111. Ordnung) im Bereich der Gemeinden Immenreuth und Kulmain und der Stadt Kemnath im Landkreis Tirschenreuth

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass aktive Vorsorge wichtig ist, um Hochwasserschäden zu minimieren. Eine Voraussetzung dafür ist, diejenigen Gebiete zu ermitteln, die bei Hochwasser voraussichtlich überschwemmt werden. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet deshalb die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und zu kartieren (Art. 46 Abs. 1 BayWG).

Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes ist das 100-jährliche Hochwasser (Bemessungshochwasser-HOJ.oo). Ein 100-jährliches Hochwasserereignis wird im statistischen Mittel in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann das Ereignis innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

Für den Flötzbach, den Fallbach und den Schirnitzbach, alle Gewässer 111. Ordnung, wurde im Gemeindegebiet Immenreuth und Kulmain und im Stadtgebiet Kemnath das Überschwemmungsgebiet durch das Wasserwirtschaftsamt Weiden berechnet und dargestellt. Für diese Bereiche erfolgte durch das Landratsamt Tirschenreuth die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes am 04.02.2019.

Das Landratsamt Tirschenreuth beabsichtigt nun, auf der Grundlage der Berechnung des Wasserwirtschaftsamtes Weiden das ermittelte Überschwemmungsgebiet an Flötzbach, Fallbach und Schirnitzbach festzusetzen. Die Lage und Bemessung des festzusetzenden Überschwemmungsgebietes sind aus den beiliegenden Übersichts- und Detailplänen zu ersehen. Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes dient dem Erhalt von Rückhalteflächen, der Bildung von Risikobewusstsein und der Gefahrenabwehr. Damit sollen insbesondere ein schadloser Hochwasserabfluss sichergestellt, Gefahren kenntlich gemacht, unbebaute Flächen als Retentionsraum geschützt und erhalten und in bebauten und beplanten Gebieten Schäden durch Hochwasser verringert bzw. vermieden werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Verordnungsentwurf und die ihm für die Gemeindegebiete Immenreuth und Kulmain und der Stadt Kemnath zugrunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 18.11.2019 bis einschließlich 16.12.2019 beim Landratsamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth (Amtsgebäude I Anbau, 2. Stock, Zimmer 227) und bei den Gemeinden Immenreuth und Kulmain sowie der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath ausliegen,
2. die gesamten Planunterlagen ebenfalls in der Zeit vom 18.11.2019 bis einschließlich 16.12.2019 im Landratsamt Tirschenreuth (Amtsgebäude I Anbau, 2. Stock, Zimmer 227) sowie auf dessen Internetseite unter www.kreis-tir.de und in den Gemeindeverwaltungen Immenreuth und Kulmain sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath einsehbar sind,
3. Bedenken und Anregungen zur beabsichtigten Verordnung bis spätestens 30.12.2019 bei den Gemeindeverwaltungen Immenreuth und Kulmain sowie bei der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath oder beim Landratsamt Tirschenreuth schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden können,
4. mit Ablauf der Frist nach Nr. 3 alle Bedenken und Anregungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
5. Personen, die Bedenken und Anregungen vorgebracht haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind,
6. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und
7. die Zustellung der Entscheidung über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Tirschenreuth, 29.10.2019
Landratsamt Tirschenreuth



i. V. Meyer
Regierungsdirektor

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl • Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath • e-mail: poststelle@kemnath.de
 Telefon (09642) 707- 0 Fax 707 - 50 • Internet: www.kemnath.de
 Parteiverkehr: Mo-Do von 8 - 12.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16.30 Uhr, Do 13.30 - 17.30 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
Bürgermeister der Stadt Kemnath	Werner Nickl	werner.nickl@kemnath.de	OG 05	707-701
Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsstellenleiter	Lydia Becher	lydia.becher@kemnath.de	OG 04	707-711
	Kerstin Kuschel	kerstin.kuschel@kemnath.de	OG 04	707-710
Bürgermeister der Gemeinde Kastl	Josef Etterer	josef.etterer@kemnath.de	OG 08	707-702
Sprechzeiten im Rathaus Kastl: Dienstag 18 -19 Uhr und Donnerstag 7.30 - 8.30 Uhr und nach Vereinbarung				
Geschäftsstellenleiter	Reinhard Herr	reinhard.herr@kemnath.de	OG 03	707-712
Bürgerbüro - Information, Ordnungs-, Einwohnermelde-, Standesamt	Martin Graser	martin.graser@kemnath.de	EG 06	707-720
	Laura Feselmayer	laura.feselmayer@kemnath.de	EG 08	707-723
	Maria Dietzel	maria.dietzel@kemnath.de	EG 07	707-721
Hauptverwaltung Hauptverwaltung/Rentensachbearbeitung	Magdalena Dumler	magdalena.dumler@kemnath.de	OG 02	707-713
	Isabella Müller	isabella.mueller@kemnath.de	OG 01	707-715
	Kerstin Kuschel	kerstin.kuschel@kemnath.de	OG 04	707-710
	Christine Lober	christine.lober@kemnath.de	OG 01	707-716
Finanzverwaltung	Roman Schäffler	roman.schaeffler@kemnath.de	OG 12	707-730
	Gerhard Kellner	gerhard.kellner@kemnath.de	OG 15	707-737
	Carola Hasenfürter	carola.hasenfuerter@kemnath.de	OG 14	707-733
	Natalja Lesle	natalja.lesle@kemnath.de	OG 14	707-734
	Elisabeth Schmid	elisabeth.schmid@kemnath.de	OG 15	707-735
	Sabine Müller	sabine.mueller@kemnath.de	OG 13	707-732
	Doris Gallei	doris.gallei@kemnath.de	OG 13	707-731
Kasse	Gerhard Binner	gerhard.binner@kemnath.de	OG 15	707-736
Bauverwaltung	Roland Sächerl	roland.saecherl@kemnath.de	EG 11	707-742
	Ludwig Hafner	ludwig.hafner@kemnath.de	EG 13	707-746
	Katrin Rodler	katrin.rodler@kemnath.de	EG 12	707-743
	Andrea Stauber	andrea.stauber@kemnath.de	EG 10	707-740
	Andreas Gallei	andreas.gallei@kemnath.de	EG 13	707-745
Stadtmarketing	Susanne Schiller	susanne.schiller@kemnath.de	OG 09	707-717

Landratsamt Tirschenreuth

Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631/88-0 • Parteiverkehr: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Dienststelle Kemnath • Stadtplatz 38 • Tel. (09642) 707-760 • Parteiverkehr: Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 12.30 Uhr und Do 08.00 - 13.00 Uhr

Bereich			Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
KFZ- Zulassungsstelle	Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 8 - 12.30 Uhr u. Do. 8 - 13 Uhr			
	Sonja Gradl		EG 02	707-760
	Alexandra Rittner		EG 03	707-761
	Claudia Hofmann		EG 03	707-762
Kreisbaumeister	Jeden 2. Mittwoch 9.30 - 12 Uhr		OG 20	707-766
Kreisfachberater für Gartenbau	Harald Schlöger	Di 8 - 12 Uhr	OG 20	707-766
Kreisjugendamt	Astrid Bösl	Mo 8 - 12 Uhr	OG 20	707-766
Sozialhilfeverwaltung	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsicherung			
	Christine Deubzer	Mo - Fr 8 - 12 Uhr	EG 09	707-764
	Fabian Weinberger	Vertretung Sozialamt Tirschenreuth	612	09631/88479

Sensationelle Neuheiten

Das **Studio 9** in Kemnath übernimmt die **Innovationsführerschaft im regionalen Fitness- und Gesundheitsmarkt.**

Durch die Einführung der neuesten Trainingsgeräte „**Milon Q**“, der Figurstraße, entsteht der modernste Fitnessstraining der Welt. Dieses steht voll im Trend der Digitalisierung und orientiert sich an den derzeit innovativsten Trainingskonzepten. Da hier Sportwissenschaft auf Digitalisierung trifft, entsteht ein großer Nutzen für den Trainierenden: **Maximale Trainingseffizienz, maximale Sicherheit, maximale Zielorientierung und maximale Motivation.**

Die intelligenten Geräte sorgen für ein effektives Training und damit je nach Ziel für einen strafferen, gesünderen Körper mit mehr Vitalität und Leistungsfähigkeit, der allen Anforderungen im Alltag gewachsen ist!



Angelika B. zu den neuen Geräten:

„Die neuen Geräte sind eine wunderbare Ergänzung zu meinem bestehenden Training, da hier zusätzliche Muskelgruppen beansprucht werden!“



Auch Kristin hat eine Meinung zu den neuen Milon Geräten:

„Früher hatte ich durch meine tägliche Arbeit häufig Verspannungen im Rücken. Durch mein regelmäßiges Training am Milon, sind diese deutlich besser geworden, und ich fühle mich fit und ausgeglichen.“

Weiterhin hat das Studio 9 im Dezember eine wichtige Entscheidung getroffen und Herrn Jens Hühnel mit ins Team des Studio 9 geholt. Durch sein Studium der Sportökonomie ergänzt er die fachliche Kompetenz und ist immer ein offener Ansprechpartner für alle Kunden.

